

Demografix informiert

Was heißt demografischer Wandel?

Die Lehre von der Demografie befasst sich mit der Struktur der Bevölkerung in einer Gemeinde, in einer Region oder in einem Land. Sie fragt danach, wie viele Menschen ein bestimmtes Lebensalter haben, wie viele Kinder in einem bestimmten Zeitraum geboren wurden und nach der Zahl der Todesfälle. Demografie befasst sich auch mit Wanderungsbewegungen und berücksichtigt Ausbildungen und Einkommen.

Unter demografischem Wandel versteht man Veränderungen in der Struktur der Bevölkerung im Zeitablauf. Diese Veränderungen, zum Beispiel eine wachsende Zahl von Menschen, die das sechzigste Lebensjahr überschritten haben und eine sinkende Zahl von Geburten, erfordern vielfältige Reaktionen. Es werden weniger Kindergartenplätze benötigt und mehr Plätze in Pflegeeinrichtungen. Bedeutende Auswirkungen hat der demografische Wandel auf die Gestaltung von Wohnsituationen, auf die Verfügbarkeit von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Betrieben, auf die Haushaltssituation von Kommunen, auf die Infrastruktur und auf Marktchancen für Unternehmen.

Informationen zum demografischen Wandel werden im Internet unter www.jung-wohnen-altwerden.de bereitgestellt.

Wenn Sie Fragen zum demografischen Wandel haben, können Sie mittwochs von 10.00 bis 12.00 Uhr das Demografietelefon 0621-18002-155 anrufen.

Ihr Demografix